

Von: Peter Klerck <p.klerck@wv-nord.de>

Gesendet: Dienstag, 18. Februar 2025 10:18

An: Thea Saeltz <t.saeltz@olaf.de>

Betreff: Gemeinde Wanderup, 31. Änderung Flächennutzungsplan und Bebauungsplan Nr. 29, Stellungnahme WV-Nord

Sehr geehrter Herr Sältz,

seitens des Wasserverband bestehen aus trink- und abwassertechnischer Sicht grundsätzlich keine Bedenken gegen o.g. Verfahren.

Allerdings möchten wir an dieser Stelle noch folgende Hinweise geben, welche zu beachten sind:

Schmutzwasser:

Um das Schmutzwasser-Pumpwerk darf das Niederschlagswasser nicht versickert werden um Fremdwassereinleitungen zu vermeiden.

Entsprechend ist die Fläche für die Pumpstation nicht als Versickerungsfläche zu bezeichnen oder als solche zu nutzen.

Der Tiefpunkt der Mulden muss daher von der Pumpstation abgewandt oder auf der anderen Straßenseite liegen. Die Trasse des Schmutzwasser-Kanals muss so platziert werden, dass möglichst wenig Niederschlagswasser über die Schmutzwasser-Schachtdeckel als Fremdwasser ablaufen kann.

Niederschlagswasser:

Wir begrüßen die Regelung zur Versickerung des Niederschlagswasser.

Das Niederschlagswasser soll vollständig auf den Grundstücken und das der Straße in den straßenbegleitenden Mulden versickert werden.

Damit müssen keine Abwasseranlagen für Niederschlagswasser in der Zuständigkeit des Wasserverband Nord hergestellt, betrieben und über Beiträge finanziert werden.

Die Anlagen obliegen dann den Grundstückseigentümern und der Gemeinde.

Der Wasserverband Nord ist als Aufgabenträger Teil der Bauherrenschaft und mit in die Ausführung einzubeziehen (Ver-/Aufträge Planung + Ausführung).

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Dipl.-Ing. Peter Klerck
(Leiter Technik)

WASSERVERBAND NORD

Wanderuper Weg 23
24988 Oeversee

Fon: 04638-8955-200 Bitte neue Durchwahl beachten !!!

Fax: 04638-8955-555 Bitte neue Durchwahl beachten !!!

p.klerck@wv-nord.de

www.wv-nord.de